

am Lateinamerikainstitut der Freien Universität Berlin

Anwesende: Martha Zapata, Nina Lawrenz (akademische Mitarbeit_innen), Ole Delgado, Pia Berghoff, Hannah Beeck, Lena Vennes (studentische Vertreter_innen)

Protokoll: Ole Delgado u. Lena Vennes

Tagesordnung:

1. Betreuung im Profil B
2. Vorlesung zur Konstituierung Lateinamerikas
3. Prüfungs- und Anrechnungsmodalitäten
4. Methodenkurse
5. Bachelor 60 LP
6. Sonstiges

1. Betreuung im Profil B

Unter den Studierenden des Profils B am LAI gibt es eine gewisse Ratlosigkeit in Bezug auf die Masterarbeit, da sie sich nicht ausreichend betreut fühlen und dementsprechend Schwierigkeiten haben, sich zu orientieren. Die studentischen Vertreter_innen der Ausbildungskommission möchten darauf mit Nachdruck aufmerksam machen.

Ole Delgado äußert die Idee, im Seminar zur Interdisziplinären Lateinamerikaforschung im Modul K1, das in der Regel im 1. Fachsemester absolviert wird, Lehrende aus allen Profilen einzusetzen, um diesem Umstand entgegen zu wirken und frühzeitig einen Kontakt zu den Lehrenden und möglichen Betreuenden für die Masterarbeit herzustellen. Zapata und Lawrenz unterstützen diesen Vorschlag und wollen dies bei der Lehrplanung zukünftig zu bedenken geben.

Außerdem weist Zapata darauf hin, dass auch eine Betreuung außerhalb des Institutes möglich ist und dazu eine Liste aller Prüfungsberechtigten der FU Berlin online zur Verfügung steht. Zudem verweist sie auf die zahlreichen Veranstaltungen des LAI, um mögliche Betreuungspersonen kennen zu lernen. Die studentischen Vertreter_innen wollen diesen Hinweis über die Fachschaftsinitiative an die Studierenden weitergeben.

2. Vorlesung zur Konstituierung Lateinamerikas

Die studentischen Vertreter_innen äußern ihre Unzufriedenheit mit der Vorlesung zur Konstituierung Lateinamerikas im Modul K2, die von weiten Teilen der Studierenden geteilt wird. Sie wünschen sich eine Überarbeitung/Aktualisierung der Vorlesung. Sie werden zeitnah Kontakt zu den Modulverantwortlichen aufnehmen, um dieses Thema mit ihnen zu besprechen.

3. Prüfungs- und Anrechnungsmodalitäten

Pia Berghoff und Lena Vennes weisen auf die Schwierigkeiten vieler Studierender bei der Anrechnung von Kursen vor allem im Bereich der Zusatzkompetenzen hin, die sich aus der Modulgebundenheit ergibt. Sie erkundigen sich, ob und welche Möglichkeiten es gibt, diese Problematik strukturell zu lösen.

Zapata verweist auf die Bologna-Reform, die ebene jene Modulstruktur vorgibt und erklärt die daraus resultierende technische Umsetzung der FU Berlin im Campus Management. Lawrenz verweist auf die Möglichkeit, solche von den studentischen Vertreter_innen gewünschten Änderungen anstoßen zu können im Rahmen einer (regelmäßig stattfindenden) Reform der Studien- und Prüfungsordnung.

Weiterhin wird über die in der Prüfungsordnung erwähnten „alternativen Prüfungsformen“ gesprochen, die in der Prüfungsordnung des Masters Interdisziplinäre Lateinamerikastudien konkret keine Anwendung finden. Die studentischen Vertreter_innen nehmen hier den wiederkehrenden Verweis auf die Reform der Prüfungsordnung zur Kenntnis.

4. Methodenkurse

Hannah Beeck berichtet von dem Wunsch vieler Studierender (besonders aus dem aktuellen 2. Fachsemester), sich im Rahmen von universitären Lehrveranstaltungen intensiver mit Forschungsmethoden zu beschäftigen. Die studentischen Vertreter_innen nehmen die Anmerkung von Martha Zapata zur Kenntnis, dass reine Methodenkurse oft nur von wenigen Teilnehmenden besucht werden, und dass im Master Lateinamerikastudien vor allem Regionalwissen vertieft werden soll, nicht Theorie und Methodik. Hannah Beeck schlägt daraufhin vor, Methoden integral – beispielsweise im Seminar zur Interdisziplinären Lateinamerikaforschung und den Modulen A1, B1 und D1 – zu lehren.

5. Bachelor 60 LP

Nina Lawrenz und Martha Zapata informieren darüber, dass es ab dem WiSe 2018/2019 ein Bachelor 60 LP am LAI geben wird, in dem alle Fachbereiche vertreten sein werden. Hintergrund der Implementierung ist die bessere Kombinierbarkeit für Bachelorstudierende der Geschichte und Kulturanthropologie.

6. Sonstiges

Es wird kurz über die aktuelle Lehrplanung gesprochen, bei der vor allem im Bereich Wissenschaftspraxis noch Unklarheiten bestehen. Die studentischen Vertreter_innen betonen den Wunsch nach einem weiteren online-Angebot im Projektmodul, da viele Studierende das 3. Fachsemester im Ausland verbringen werden.